

MUT – GLAUBE – VERÄNDERUNG: MEGATRENDS

Sich mit der Zukunft und deren Entwicklung und Trends zu beschäftigen heisst, auch seine Zukunft selbst zu gestalten und nicht von Neuem überrascht zu werden. Die Analyse und Interpretation von Entwicklungen und Trends ist eine laufende und notwendige Aufgabe einer Unternehmensführung.

MARTIKA NUE

Das einzige Stetige ist die Veränderung. Trends zu nutzen oder nicht bedingt. Mut, Trends nicht zu erkennen birgt Ge-

fahren. Ein Trend ist unberechenbar und man weiss nicht, in welche Richtung ein solcher sich entwickeln kann. Von Megatrends wird gesprochen, wenn diese unser Leben – beruflich wie auch privat – über grössere Zeiträume grundlegend verändern. Solche Megatrends haben die Charakteristik eines Anhaltens von mehreren Jahrzehnten und sind global spürbar. Trendforscher sprechen je nach Literatur von zehn oder mehr Megatrends. Die aus unternehmerischer Sicht wichtigsten sind: Bildung, Ökologie, vernetzte Welt, Globalisierung, Mobilität, Arbeitsmodelle, Individualisierung, Demografiewandel und Gesundheit.

Zusatzinformationen

KMU SWISS – die Plattform für KMUs bietet mehr

Neben dem Forum und Podium führt der Veranstalter KMU SWISS AG für Unternehmer und Entscheidungsträger weitere Informationsveranstaltungen durch. So wird jährlich an mehreren Anlässen auf verschiedenste strategische KMU-Themen eingegangen – einzelne Unternehmen näher vorgestellt oder besichtigt. KMU SWISS AG versteht sich als die neutrale Plattform für KMUs in der Schweiz.

Die Online-Plattform der KMU SWISS AG finden Sie unter: www.kmuswiss.ch.

Reservieren Sie sich online einen Platz für das Forum, das Podium im September, einen Infotable oder den Startplatz für die Teilnahme an einem der zahlreichen Golfturniere.

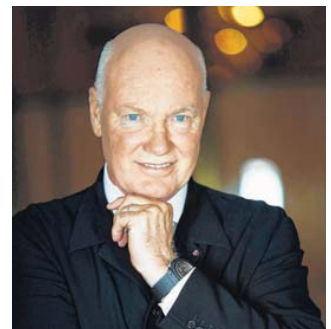


Am gut etablierten KMU SWISS Forum vom **16. Mai 2013** schildern auserlesene, erfahrene Unternehmer als Referenten deren Umgang und Handhabung von Trends. Sie zeigen auch, wie sie diese Veränderungen in ihren Geschäftsmodellen nutzen und umsetzen. Unternehmerische Persönlichkeiten wie **Jean-Claude Biver** (Hublot), **Prof. Dr. Kurt Grünwald** (Fernfachhochschule Schweiz), **Matthias Keller** (UMB), **Christoph Häring** (Häring & Co.), **Dr. Oliver Vietze** (Baumer Group) und **Martin Huldi** (Aduno) werden an diesem Tag aus dem Vollen schöpfen.

Die Teilnehmer des Forums sollen sich motivieren mit Trends umzugehen und dadurch nachhaltig zu profitieren. KMU SWISS freut sich unternehmerisch denkende Persönlichkeiten in Baden zu begrüssen.

AGV-Mitglieder melden sich über die Website von KMU SWISS für die Teilnahme am Forum an und profitieren von einem vergünstigten Eintrittspreis.

Informationen, Programm und Anmeldung: www.kmuswiss.ch (Bei Anmeldung bitte Mitgliedschaft beim Aargauischen Gewerbeverband erwähnen.)



Jean-Claude Biver

BERUFSBILDNER(INNEN)-KURSE 2013 DES AARGAUISCHEN GEWERBEVERBANDS

Die Daten für die Berufsbildner(innen)-Kurse 2012 des AGV finden Sie unter www.agv.ch. Basierend auf dem erfolgreichen Konzept können sich Interessierte auch in diesem Jahr an praxisorientierten Kursen des Aargauischen Gewerbeverbands zum Berufsbildner, zur Berufsbildnerin (früher Lehrmeister/-in) weiterbilden. Der Kursort ist an der Herzogstrasse 1 in Aarau (Nähe Bahnhof und Parkhäuser.)

Rückfragen und Anmeldung an:

Aargauischer Gewerbeverband, Frau Heidi Humbel, Gewerbehaus, Entfelderstrasse 19, Postfach, 5001 Aarau, Telefon 062 746 20 40, E-Mail: h.humbel@agv.ch oder unter www.agv.ch

KURSDATEN

18. 2. 2013 – 26. 2. 2013
Berufsbildnerkurs BBK 1/2013

15. 4. 2013 – 23. 4. 2013
Berufsbildnerkurs BBK 2/2013

27. 5. 2013 – 4. 6. 2013
Berufsbildnerkurs BBK 3/2013

17. 6. 2013 – 25. 6. 2013
Berufsbildnerkurs BBK 4/2013

16. 9. 2013 – 24. 9. 2013
Berufsbildnerkurs BBK 5/2013

21. 10. 2013 – 29. 10. 2013
Berufsbildnerkurs BBK 6/2013

18. 11. 2013 – 26. 11. 2013
Berufsbildnerkurs BBK 7/2013